

Einbauanleitung HTKC (Hochtemperaturkeramikchip) Automobil

Der HTKC® (EN 1254 . Produktion gemäß DIN EN ISO 9001) wird zwischen Tankzulauf + Kraftstofffilter im Motorraum nahe der Einspritzpumpe/Vergaser eingebaut. Je nach konstruktiven Voraussetzungen soll der HTKC® so nah wie möglich am „Verbrennungsprozess“ eingebaut werden.

- Der HTKC® 35/8.9 bzw. 35/12 (Art.-Nr. 30033/30034) TÜV DIN EN für Nutzfahrzeuge (LKW) + Personenkraftwagen (PKW) kann bis zu einer Leistung von 250 kW eingesetzt werden. (Bei Mehrleistung „Blockschaltung“)
- Der HTKC® 8plus050 bzw. 130 (Art.-Nr. 30031/30032) TÜV DIN EN für Personenkraftwagen (PKW) kann bis zu einer Leistung von 50 bzw. 130 kW eingesetzt werden. Bei Mehrleistung kann der HTKC® 35/8.9 eingebaut werden.
- Bei Neuwagen innerhalb der Garantie ist beim Fachhändler die Genehmigung einzuholen. ACHTUNG: Werksgarantie. Auf den HTKC® wird eine zweijährige Herstellergarantie gewährt. Das System ist wartungsfrei.

Prinzipielle Darstellung Lkw und Pkw



Flammenspitze zeigt zum Motor

Prüfung im Motorbereich

1. Öffnen der Motorhaube oder Abdeckung
2. Sichten der konstruktiven Gegebenheiten Einspritzpumpe und Kraftstofffilter
3. Abschätzen des Platzbedarfs

Prüfung HTKC®

4. Auspacken des Pakets HTKC®
5. Kontrolle auf Schäden

Vorbereitung der Montage

6. Lösen bzw. Auftrennen der Verbindung (Kraftstoffleitung) zur Einspritzpumpe oder zum Hauptfilter
7. Befestigung HTKC® in der Zuleitung, gegebenenfalls Schlauch-Zwischenstück verwenden.
Achtung: Fließrichtung beachten !!! Pfeil-/Flammenspitze zeigen Richtung Einspritzpumpe /Vergaser !!!
8. Befestigung der Zuleitungen am HTKC® und Einspritzpumpe bzw. HTKC® und Kraftstofffilter
9. System auf Dichtheit prüfen: Einspritzpumpe, HTKC®, Hauptfilter einschließlich der Zuleitungen
10. Vor dem Starten zwei bis dreimal die Zündung einschalten ohne zu starten bzw. das Kraftstoff-System mechanisch entlüften (bei Bedarf)
11. Verschließen der Motorhaube oder Abdeckung

Check und Einmessen

12. Sie können Ihr Fahrzeug vor dem Einbau einer freiwilligen Abgas-Sonderuntersuchung unterziehen bzw. bei der gesetzlich vorgeschriebenen ASU die Werte mit der ASU vor dem Einbau vergleichen.

Nach dem Einbau des HTKC kann es in Einzelfällen am Anfang zu höheren Emissionswerten + einem leicht erhöhten Verbrauch kommen. Dies verändert sich erfahrungsgemäß nach ca. 1.000 km, da die Rückstände zum Schutz im Motor + Abgassystem sehr vorsichtig + sanft aufgebrochen werden.

Achtung: Das Optimum erzielen Sie in Verbindung mit den RedOx-it® – Additiven für Kühler + Reifen !!!

Stand: 15. Februar 2010

blumenthal umwelt & energy G.o.E. ... wir lösen Ihren Fall auf jeden Fall !

Büro NRW
Pescher Straße 64
D-41352 Korschenbroich

Telefon: +49 - 2161 - 4 987 909
Telefon: +49 - 7000 - 0 700 200

www.htkc.de
Ihr Ansprechpartner:
Martin Blumenthal
info@htkc.de